



Protokoll des Nutzerplenums am 10. März 2026

Teilnehmer: Anwesenheitsliste ist im Büro einsehbar

Protokoll: Ramona Westhof

Dauer: 12 Uhr mit Suppe / Offizieller Beginn um 13.00 – 15.25 Uhr

Gut gestärkt mit einer leckeren Suppe, gekocht von Elke und Norbert Resch, begrüßt die neue Vorsitzende Waltraud Schade das Plenum. Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Engagierten für die unterschiedlichste, ehrenamtliche Arbeit startet das diesjährige Nutzerplenum. Auch Gunther Burfeind begrüßt alle Teilnehmer*innen und stellt die Tagesordnung des heutigen Plenums vor.

1. Bilder Rückblick auf das Jahr 2025.

Traditionsgemäß gibt es eine Bilder-Präsentation von Gunther Burfeind mit einem Rückblick auf das Jahr 2025.

2. Informationen Stadtteil- und Familienzentrum

Verein

Der Verein Stadtteilzentrum Agathof e. V. besteht seit 23 Jahren.

Vorstand und Mitarbeiter*innen

Zur Mitgliederversammlung 2025 hat Rose Ostermann nicht mehr kandidiert. Als neue Vorsitzende wurde Waltraud Schade gewählt, weiterhin verstärkt Gabriele Mader neu das Vorstandsteam, welches weiterhin aus Martina Arnold, Ehri Haas, Bernd Schaeffer, Beate Scheunemann und Elke Resch besteht. Auch im Agathof-Team gibt es keine Veränderungen, es besteht aus Yvonne Steinert (21,5 Std.), Gunther Burfeind (30 Std.), Ramona Westhof (26 Std.), Irina Krüger Café Agathe und Yoga Laksmi (13 Std. beschäftigt bei der Firma Mogge).

Änderungen bei den regelmäßigen Angeboten

In 2025 starteten zwei neue regelmäßige Angebote: das Tanzangebot „Hopsassa – Tanz dich locker“, welches von Yvonne Steinert angeboten wird, sowie eine Yogakurs für Männer, für den Matthias Schwarze-Gerland gewonnen werden konnte.

In 2026 werden drei weitere neue Angebote starten: ab 25.03. ein Spielkreis für Kinder von 0-5 Jahren, am 26.03. ein Sprach-Café und am 14.04. unter dem Motto „Agathe kocht“ ein Kochkurs unter der Anleitung von Petra Röder.

Die Gruppe Skat/Doppelkopf hat Unterstützung bekommen. Wolfgang Müller ist die Ansprechperson für die Skatspieler/innen und Edda Brandweiner für die Doppelkopfspieler/innen. Beim Räuberrommé spielen wechselt der Staffelstab von Herbert Schimmer zu Doris Brillmayer.



Ende 2025 mussten wir Abschied nehmen vom Gemischten Chor 1861 Bettenhausen e. V. der auf Grund von Nachwuchssorgen die Vereinsauflösung beantragt hat. Auch das Bücher-Café und die digitale Gedächtnisgruppe „Phönix“ finden nicht mehr statt.

Kursleitungen suchen wir für eine offene Singgruppe (keinen Chor) und eine Gymnastikgruppe für Männer.

Das komplette Café Team hat in 2025 an einer Belehrung nach §43 teilgenommen.

Projekte

Darüber hinaus entwickelt das Stadtteilzentrum Agathof nachfolgende Projekte: Agathes Familienzentrum, Café Agathe, Gesund Älterwerden, EriN (Erinnerungen im Netz), Patennetzwerk und ist Teil der Netzwerke: K-östlich, B-Netz (Bettenhausen-Netzwerk mit Kram- & Vielmarkt am 21.09.25) und Netzwerk Familiengesundheit Bettenhausen.

Was ist aus den Ideen des Nutzerplenum 2025 geworden?

Idee 2025	Ergebnis
Draußenspiele für Erwachsene	Boule, Schach auf neuen Spielplatz ab Frühjahr 2026
Spielkreis	Start 25.03.26
Sprachcafé	Start 26.03.26
Tanzabend 1xmtl.	Hopsassa – am 1. Montag im Monat
Kleidertauschaktion	Kleidertauschtisch im Fahrstuhlflur
Quizwettbewerb	1x stattgefunden Woche der Demenz Sep`25
Werbung für Bridgegruppe	Workshop 5 Treffen im Herbst 2025
jüngere Nutzer*innen gewinnen	Wir sind dran...!
mehr Flohmarkt auf Dorfplatz	Kram- & Vielmarkt am 13.09.2026
Disco für Senior*innen	evtl. im Bunker
thematische Schwerpunktwoche	noch offen
Fotoausstellung „Wohnen früher“	noch offen
Müllsammelaktion rund um den Agathof	noch offen

Beratung

Im Stadtteilzentrum finden verschiedenste Beratungsangebote statt.

In Kooperation mit dem Kulturzentrum Schlachthof gGmbH beraten Sevim Toktas (Mo, Di, Mi) und Wolfgang Pramann (Do) Familien bei Behördenschriftverkehr und Anträgen.

In Kooperation mit der Beratungsstelle ÄLTER WERDEN der Stadt Kassel berät Petra Engelhardt jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr.

14.00 Uhr Arbeitspause, danach Kaffee und Keks

3. Auswertung Gruppenarbeit



An ihren Tischgruppen tauschten sich die Nutzer*innen miteinander aus und notierten Stichpunkte auf vorbereitete Zettel. Die Fragestellung lautete:

Wenn ich an die Leitung meiner Gruppe, an die Angebote/Projekte und Hausorganisation denke...

Was hat mir gut gefallen, bzw. gefällt mir gut 😊?

Hierzu wurden die folgenden Aussagen der Nutzer*innen notiert:

- Yogakurse laufen gut
- Organisation der Kurse und Absprachen laufen zur vollsten Zufriedenheit
- Das Angebot Standfest + Stabil hat sich etabliert
- Staffelübergabe von Rose Ostermann auf Waltraud Schade ist sehr gut gelaufen
- Stricken lernen funktioniert – Hilfe kommt von links und Hilfe kommt von rechts
- Der Agathof bietet viele Möglichkeiten für das soziale Umfeld an. Bei der Durchführung gibt es kaum Beanstandungen, weil es von der Leitung bis zum Kursleiter exzellent geleitet wird.
- Das allermeiste läuft gut – Dank Kommunikation mit dem Team.

Was hat mich gestört, bzw. stört mich 😞?

Hierzu wurden die folgenden Aussagen der Nutzer*innen notiert:

- Das direkte Umfeld des Stadtteilzentrums fällt wegen der ungepflegten Fläche auf. Die Nutzer und Mitglieder warten auf die überdachte Zugangsfläche zum Bunker und sind ganz gespannt, wie es wird.
- Das Wasser in der Küche hat zu wenig Druck.
- Das Licht in dem Behinderten-WC (Erdgeschoss) wird oft vergessen auszuschalten – Strom sparen!
- Die Ratten im Garten.
- Der „Stein des Anstoßes“ vor der Eingangstür (schon 2025 ein Thema)
- Geld klauen
- Toilettenverunreinigung
- Baustelle Bunker – *Update: Stadt Kassel kommuniziert 03.10.26 als Eröffnungstermin*
- Außenanlage ungepflegt durch Bunkerbaustelle
- Hochbeete – Können die weg bzw. umgestellt werden?
- Nach den Gruppentreffen bitte an das sichere Abschließen von Fenstern und Türen denken

Welche Anregungen und Ideen habe ich?

Hierzu wurden die folgenden Aussagen der Nutzer*innen notiert:

- Regelmäßiges Treffen (1x im Monat) der Ehrenamtlichen
- Gemeinsamer Ausflug der Ehrenamtlichen
- Nachwuchssuche: „Fit für die Rente“ nutzen – *Update: ein Nachtreffen findet am 28.03.26 statt*
- Nachwuchssorge: Kontakt mit VfB Bettenhausen – *Update: Kontakt mit neuen Vorsitzenden Holger Schmidt – Kooperation fängt an mit Sitzungen des VfB im Stadtteilzentrum*



- Mehr Mitglieder für die Französischgruppe finden, auch Nachfolgerin für Susanne Bien die Kassel verlässt – *Update: HNA-Artikel hat bislang 3 neue Interessierte anrufen lassen*
- Nach Gruppentreffen, vor dem Verlassen der Räume – auf jeden Fall lüften.
- Mehr Werbung in der Zeitung (HNA), dort vierteljährlich das Kursangebot darstellen
- An Treffpunkt Bewegung (Sportamt) in Bettenhausen, eine Müllsammelaktion anbinden (eine wichtige Aufgabe)
- 1 x monatlich Nähangebot reparieren und upcycling - *Update: demnächst startet ein neues Angebot mit Silke Fleer*
- Disco-Abend für Erwachsene – *Update: Kooperation mit Oliver Leuer im fertigen Bunker geplant*
- Regelmäßige/wöchentliche Spielgruppe mit Kaffee trinken
- Canaster spielen anbieten
- 1. Hilfe-Kurs anbieten
- Kleidermarkt für Erwachsene anbieten
- Gegenseitigen Austausch mit Fasanenhof weiterverfolgen
- Menschen die gerne Singen, für eine lebendige Singgruppe suchen
- Neben dem Kleidungs-Verschenke-Tisch einen Kleiderständer (einklappbar) aufstellen, um Jacken, Hemden etc. auf Bügel zu hängen – *Achtung Geräuschkulisse zu Gruppen im Raum Wahlebach nicht ausser Acht lassen*
- Neue Kurse anbieten – Sybille Rüppel kennt eine Spanischlehrerin – *zu dieser gab es bereits einen Kontakt aber unterschiedliche Vorstellungen*
- Zu einer eventuellen Ausstellung zum Thema „Wohnen früher“ startete Erhard Schaeffer einen Aufruf. Wer alte Fotos egal ob digital oder analog zu diesem Thema hat und zur Verfügung stellen möchte, der wende sich bitte an die Erinnerungen im Netz Gruppe – Kontakt im Agathofbüro.
- Sybille Rüppel merkte an, dass eine Müllsammlung im Stadtteil dringend nötig sei. Silke Fleer berichtet von einer Müll-Sammel-Aktion in Waldau, die sie dort mit dem wöchentlichen Bewegungstreff mehrmals im Jahr durchgeführt hat. Unterstützung kann man bei dem Verein „Wir machen das jetzt einfach“ bekommen.

4. Unsere Anliegen

Thema Heizung:

Ramona bittet alle Kursleitungen und Teilnehmenden in den Wintermonaten und jetzt in der Übergangszeit die Heizkörper nie ganz auszudrehen. Nie, auch nicht am Abend oder am Wochenende. Die Heizung hat eine Nachtabsenkung, so dass die Temperatur eigenständig in der Nacht nach unten geht und gegen Morgen wieder nach oben.

Ist der Heizkörper komplett heruntergedreht, so gelingt es uns nicht die Räume zum Kursbeginn am Vormittag ausreichend warm zu bekommen.

Thema Schließanlage:

Alle Eingangstüren sind in 2025 mit einem Panikschloss ausgestattet worden, dies bedeutet man kommt immer von innen aus dem Haus hinaus, kann nicht eingeschlossen werden. Das „Bedienen“ der Schließzylinder wurde mit einer Mail vom 06.08.2025 am Beispiel der Hintertür erklärt. Wenn jemand unsicher ist oder Fragen hat, bitte unbedingt im Büro nachfragen, wir erklären es sehr gerne „beim gemeinsamen Tür abschließen“, denn das ist oft verständlicher, als jedes Bild oder jeder geschriebene Satz.



Thema Allein mit Gruppe im Haus:

- Elektr. Türöffner ausschalten, so dass die Tür von außen nicht geöffnet werden kann.
- Beim Weggehen alles abschließen
- Auch den Aufzug (Schlüssel am Kochlöffel).
- Ist noch jemand im Haus: Miteinander absprechen wer was wann abschließt.
- Die Gruppenbelegung der Räume ist jede Woche etwas anders, so dass man immer auf die Situation reagieren muss.

Thema Küchengeld-Diebstahl:

Dies schließt sich direkt an das vorhergehende Thema an. Uns ist Geld aus der Getränkegeldbox im Raum Losse gestohlen worden. Vermutlich, weil die Hintertür geöffnet war, sowie die Tür zum Raum Losse, in diesem befand sich jedoch keine Gruppe. Somit hat niemand bemerkt, dass dort jemand unberechtigt „zugegriffen“ hat.

Wenn die zuvor genannten Themen beachtet werden, sollte das Risiko für solche unerwünschten Besuche sich verringern. Der finanzielle Schaden, war nicht groß, aber das „ungute Gefühl“ dafür umso größer.

Thema Nutzungsumlage

Seit 2004 wird als Nutzungsumlage freiwillig von jedem Nutzer 1,- € pro Monat eingesammelt, dies gilt für alle Gruppen ohne Kursgebühr. Es gilt die Regel, dass wenn jemand mehrere Gruppen besucht, er nur in einer Gruppe bezahlen kann, aber nicht muss. Die Nutzungsumlage wird seit 2018 von Wolfgang Müller verwaltet. Und wurde von den damaligen Nutzer*innen ins Leben gerufen, um einen Beitrag für die Ausgabe von Spüli, Zucker, Milch und Putztüchern beizusteuern, aber auch um größere Anschaffungen zu tätigen, immer mit dem Blick, das sie den Nutzern aus möglichst vielen Gruppen zu Gute kommen. Als Paradebeispiel gilt die Anschaffung der neuen Möbel (Tische und Stühle im Raum Fulda+Losse) nach der Renovierung in 2017.

Am 31.12.2024 betrug die Nutzungsumlage € 10.745,65. Die Einnahmen in 2025 betrugen € 1697,38. Es gab keine Ausgaben in 2025, so dass am 31.12.2025 die Nutzungsumlage € 12.443,03 betrug.

Es wurde vorgeschlagen weiterhin für eine zukünftige Terrassenmöblierung zu sparen.

5. Bericht aus dem Seniorenbeirat

Elke Resch verlässt nach 5 Jahren den Seniorenbeirat. Gunther Burfeind bedankt sich für ihre engagierte Arbeit und stellt mit Sybille Rüppel unsere neue Delegierte für die Arbeit im Seniorenbeirat der Stadt Kassel. Er wünscht viel Glück und teilt mit, dass sich der Seniorenbeirat nach der Kommunalwahl am 16. April 2026 neu bildet.



6. Jahrestermine

Anlass	Datum	Uhrzeit
Ausstellungseröffnung EriN	Mittwoch 22.04.	15 Uhr
Kulturtage Bettenhausen Leseabend im Agathof Schwerpunkt am Agathof	08.-10. Mai Freitag 08.05. Samstag 09.05.	19 – 22 14.15 – 17.30
Putztag „Alles neu macht der Mai“	Donnerstag 21.05.	vormittags
Tag der Nachbarschaft	Freitag 29.05.	15 – 17 Uhr
Mitgliederversammlung + Wahl	Dienstag 09.06.	15 – 16.30
Sommerfest	Donnerstag 02.07.	nachmittags
Spielfesttage	Di – Do 04.-6.08.	nachmittags
Kram- & Vielmarkt	Sonntag 13.09.	14 – 18
Bewegungstag „be aktiv“	Ende September	??
Weihnachtsfeier	Anfang Dezember	??